

Die Liebende schreibt [di: 'li:.bən.də ʃra:ept] (The woman in love writes)

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 47, #5; *Alphons Diepenbrock* (1862-1921); *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), op. 86, #3; *Franz Schubert* (1797-1828), D. 673

Ein	Blick	von	deinen	Augen	in	die	meinen,
[ʔa:en	blɪk	fɔn	'da:e.nən	ʔ'a:o.gən	ʔin	di:	'ma:e.nən]
One	glance	from	your	eyes	into	the	mine,

Ein	Kuss	von	deinem	Mund	auf	meinem	Munde,
[ʔa:en	kʊs	fɔn	'da:e.nən	mʊnt	ʔa:ɔf	'ma:e.nəm	'mʊn.də]
a	kiss	from	your	mouth	upon	my	mouth,

Wer davon hat, wie ich, gewisse Kunde,
Mag dem was anders wohl erfreulich scheinen?

Entfernt von dir, entfremdet von den Meinen,
Führ' ich stets die Gedanken in die Runde
Und immer treffen sie auf jene Stunde,
Die einzige: da fang' ich an zu weinen.

Die Träne trocknet wieder unversehens:
Er liebt ja, denk' ich, her, in diese Stille,
O solltest du nicht in die Ferne reichen?
Vernimm das Lispeln dieses Liebewehens;...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and literal translation is available for download.

Thank you!

